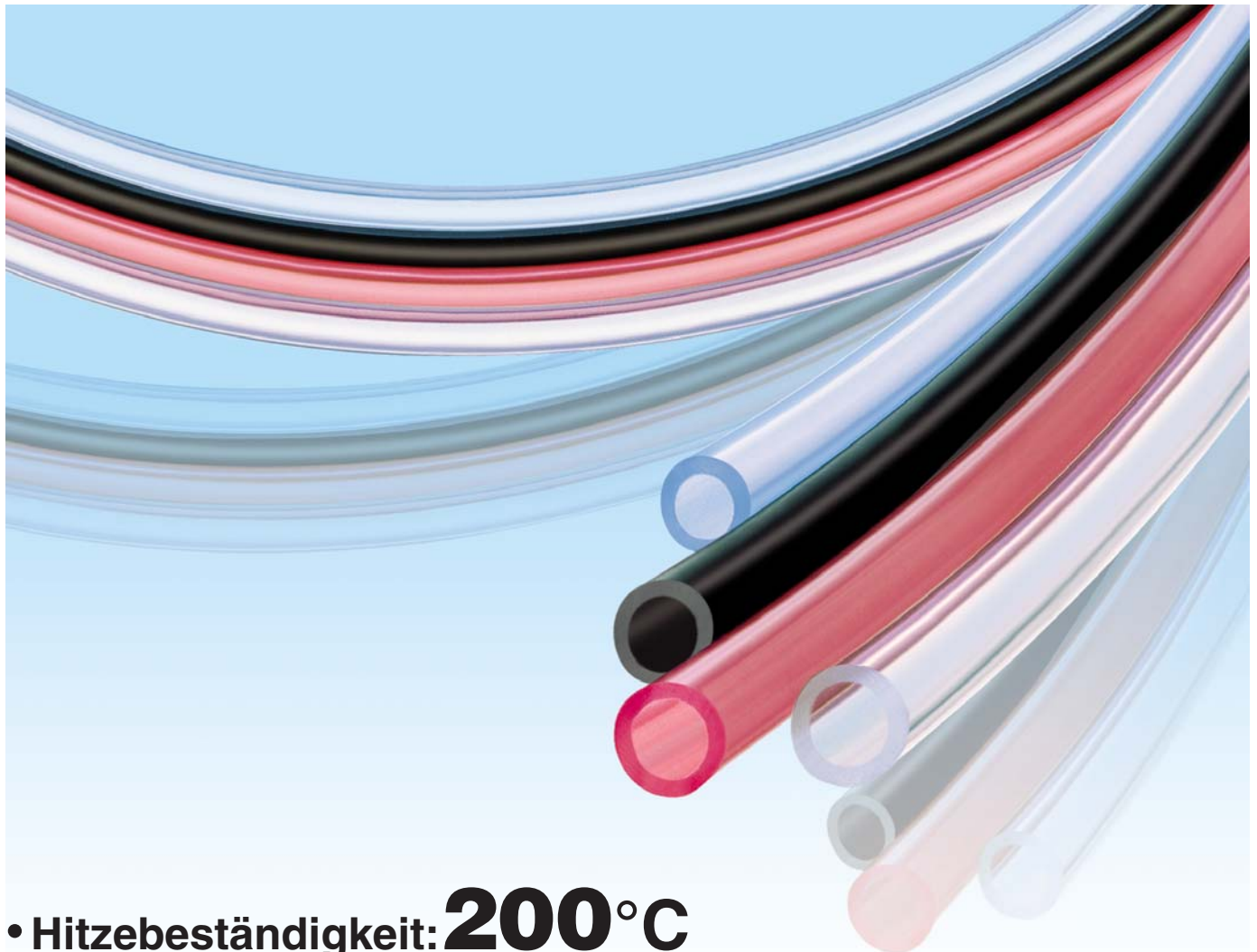


FEP-Schlauch (Fluoropolymer)



- **Hitzebeständigkeit: 200°C**

Variiert abhängig vom Betriebsdruck.

Nähere Angaben finden Sie im Diagramm zum max. Betriebsdruck auf Seite 1.

- **4 Farbvarianten**



- **8 Größenvarianten**

Durchmesser mm: $\varnothing 4$ bis $\varnothing 12$

- **Verwendbare Fittings**

Steckverbindungen (Serie KQ2,KJ)
 Miniatur-Verschraubungen (Serie M,MS)
 (Ausführung mit Überwurfmutter)
 Klemmverbindungen (Serie KF)
 Fluorpolymer-Fittings für hohe
 Reinheitsbedingungen (Serie LQ)

Serie TH

- **Anwendungen**

Druckluftleitungen allgemein

(Lebensmittel)
 (Halbleiter)
 (Medizin)
 (Automobil)

- **Zugelassen nach der gültigen Lebensmittelhygieneverordnung**

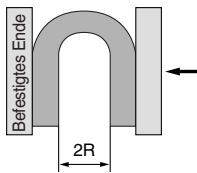
(Japanisches Ministerium für Gesundheit und Sicherheit, Richtlinie #370,1959)

FEP-Schlauch (Fluorpolymer)

Serie TH

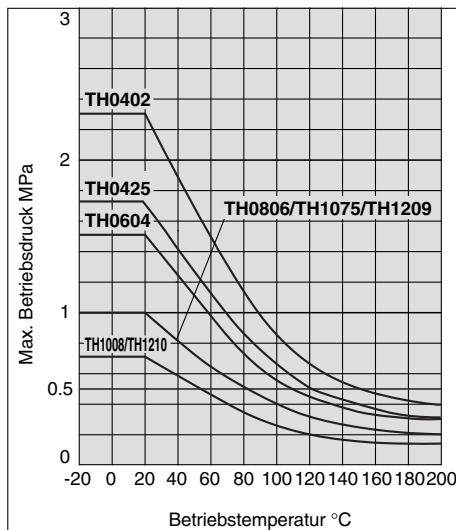


Messung des kleinsten Biegeradius.



Den Schlauch bei einer Temperatur von 20° in U-Form biegen. Ein Ende befestigen und das andere langsam heranbiegen. Die Distanz 2R an der Stelle messen, an der die Änderungsrate des Außendurchmessers 5% beträgt.

Max. Betriebsdruck



Anm.) Der max. Betriebsdruck variiert je nach Innendurchmessergröße, selbst wenn der Außendurchmesser derselbe ist.

Serie

●-20m-Rolle □-100m-Rolle

		Metrische Größe							
Modell		TH0402	TH0425	TH0604	TH0806	TH1075	TH1008	TH1209	TH1210
Schlauch-Außen-ø (mm)		4	4	6	8	10	10	12	12
Schlauch-Innen-ø (mm)		2	2.5	4	6	7.5	8	9	10
Farbe	Symbol								
transparent	N	●	●	●	●	●	●	●	●
rot (durchscheinend)	R	●	●	●	●	●	●	●	●
blau (durchscheinend)	BU	●	●	●	●	●	●	●	●
schwarz	B	●	●	●	●	●	●	●	●
		Zoll-Nenngröße				Zoll-Nenngröße			
		5/32"				5/16"			

Technische Daten

Medium	Anm. 4)	Druckluft, Wasser Anm. 1), Edelgas							
Verwendbare Fittinge	Anm. 2)	Steckverbindungen: Serie KQ, KJ Klemmverbindungen: Serie KF Fluorpolymer-Fittinge: Serie LQ Miniatur-Verschraubungen: Serie M, MS (Ausführung mit Überwurfmutter)							
Max. Betriebsdruck		siehe Diagramm zum "Max. Betriebsdruck"							
Kleinst Biegeradius (mm)	Anm. 3)	15	20	35	60	95	100	130	
Betriebstemperatur	Anm. 4)	Druckluft, Edelgas: -20 bis 200°C Wasser: 0 bis 100°C (ohne Eisbildung)							
Material		FEP (Fluoriertes Ethylen-Propylen)							

- Anm. 1) Bei Verwendung eines flüssigen Mediums dürfen Druckspitzen nie den maximalen Betriebsdruck übersteigen. Andernfalls können die Fittinge brechen, oder der Schlauch bersten. Bei einem ungewöhnlichen Temperaturanstieg durch adiabate Kompression kann außerdem der Schlauch bersten.
- Anm. 2) Nicht unter Bedingungen einsetzen, bei denen sich der FEP-Schlauch bewegt. Verwenden Sie den Schlauch immer unter Einhaltung des maximalen Betriebsdrucks von Schlauch und Fitting. Dabei ist jeweils der niedrigere Maximalwert zu berücksichtigen. Nach längerem Gebrauch oder bei hohen Temperaturen kann es durch die Materialalterung zu Leckagen an den Fittinge kommen. Führen Sie regelmäßig Kontrollen durch und ersetzen Sie die Bauteile durch neue, wenn Undichtheiten festgestellt werden. (Weitere Angaben finden Sie im Abschnitt Instandhaltung unter "Schlauch Sicherheitshinweise 1" auf Seite 4.) Alle anderen Sicherheitshinweise finden Sie im Katalog European Best Pneumatics 4 unter "Schraub-/Steckverbindungen und Schläuche". Angaben zu Fluorpolymer für hohe Reinheitsbedingungen finden Sie in den Sicherheitshinweisen des Katalogs CAT.ES70-17D-DE "Fluorpolymer-Fittinge und -Schläuche für hohe Reinheitsbedingungen".
- Anm. 3) Als Richtwert für die Messung des kleinsten Biegeradius dient die Darstellung links. Bemessen Sie den Schlauch zum Anschließen mit Überlänge, da er gequetscht werden kann, wenn er über den kleinsten Biegeradius hinaus gebogen wird.
- Anm. 4) Wenden Sie sich an SMC, wenn andere Medien verwendet werden.

Bestellschlüssel

Metrische Größe

TH0604 **N** **20**

Schlauchmodellangabe Farben Rollenlänge

Symbol	Farbe
N	transparent
R	rot (transparent)
BU	blau (transparent)
B	schwarz

Symbol	Rollenlänge
20	20m-Rolle
100	100m-Rolle ¹⁾

1) Die 100m-Rolle ist serienmäßig nur naturfarbig (N) erhältlich.



Chemikalienbeständigkeit des Fluorpolymers FEP

Die in folgender Tabelle aufgelisteten Chemikalien sind inaktiv ^{Anm. 1)} gegenüber FEP-Materialien ^{Anm. 1)}, trotzdem können deren physikalische Eigenschaften durch Temperatur- oder Druckveränderungen beeinträchtigt werden. Die Verwendbarkeit von FEP-Schläuchen zusammen mit Chemikalien kann nicht hundertprozentig gewährleistet werden, vergewissern Sie sich deshalb, dass die Einsatzbedingungen keine Betriebsprobleme verursachen.

2-Nitro-2-Methyl-Propanol 2-Nitrobutanol Pentabasen-Benzamid N-Butylamin N-Octadecanol N-Butylacetat O-Cresol Diisobutyladipat Acetophenon Aceton Anilin Abietinsäure Schwefelchlorid Isooctan Flüssiger Ammoniak Ethylalkohol Ethylether Ethylenglykol Ethylendiamin Zinkchlorid Aluminiumchlorid Ammoniumchlorid Kalziumchlorid Schwefelchlorid Eisenchlorid (III) Benzoylchlorid Magnesiumchlorid Salzsäure Chlor (absolut) Königswasser (Aqua regia) Ozon Wasserstoffperoxid Natriumperoxid Benzin Permanganat Ameisensäure Xylen Chromsäure Chlorschwefelsäure Chloroform Paraffinum liquidum Allylacetat Ethylacetat Kalium Butylacetat	Natriumhypochlorit Tetrachlorkohlenstoff Dioxan Cyclohexanon Cyclohexan Dimethylether Dimethylsulfoxid Dimethylformamid Bromin Deionat (deionisiertes Wasser) Salpetersäure Quecksilber Ammoniumhydroxid Kaliumhydroxid Natriumhydroxid Cetan Seife, Detergens Dibutylsebacat Diethylkarbonat Tetrachlorethylen Tetrahydrofuran Tetrabromethan Triethanolamin Trichlorethylen Trichloressigsäure Toluol Rohbenzin (Naphtha) Naphthalin Naphthol Blei Kohlendioxid Stickstoffdioxid Nitrobenzol Nitromethan Perchlorethylen Perchloroxylen Unsymmetrisches Dimethylhydrazin Hydrazin Pinen Piperidin Eisessig (Essigsäure) Pyridin Phenol Phthalsäure Dibutylphthalat	Dimethylphthalat Flusssäure Naphthalinfluorid Nitrobenzenfluorid Furan Hexachlorethan Hexan Ethylhexanoat Phenylcarbinol Benzaldehyd Benzonitril Borax Borsäure Formaldehyd (Formalin) Acrylanhydrid Essigsäureanhydrid Methacrylsäure Allylmethacrylat Vinylmethacrylat Methylalkohol Methylethylketon Methylenchlorid Schwefelsäure Phosphorsäure Eisenphosphat (III) Tri-n-Butylphosphat Tricresylphosphat
---	--	---


Anm. 1) In der Chemie-Terminologie bedeutet "inaktiv", dass ein Stoff keine chemische Reaktion auslöst.




Serie TH

Sicherheitsvorschriften

Diese Sicherheitsvorschriften sollen vor gefährlichen Situationen und/oder Sachschäden schützen. In den Vorschriften wird die Schwere der potentiellen Gefahren durch die Gefahrenworte «**Achtung**», «**Warnung**» oder «**Gefahr**» bezeichnet. Achten Sie für die Gewährleistung der Sicherheit auf die Einhaltung der Normen ISO4414 ^{Anm. 1)}, JIS B 8370 ^{Anm. 2)} und anderer Sicherheitsvorschriften.

 **Achtung** : Bedienungsfehler können zu Personen- oder Sachschäden führen.

 **Warnung**: Bedienungsfehler können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

 **Gefahr** : Unter außergewöhnlichen Umständen besteht Verletzungsrisiko bzw. Lebensgefahr.

Anm. 1) ISO 4414: Fluidtechnik - Ausführungsrichtlinie Pneumatik.

Anm. 2) JIS B 8370: Grundsätze für pneumatische Systeme.

Warnung

1. Verantwortlich für die Kompatibilität bzw. Eignung ausgewählter Pneumatik-Komponenten ist die Person, die das Pneumatiksystem (Schaltplan) erstellt oder dessen Spezifikation festlegt.

Da SMC-Komponenten unter verschiedensten Betriebsbedingungen eingesetzt werden können, darf die Entscheidung über deren Eignung für einen bestimmten Anwendungsfall erst nach genauer Analyse und/oder Tests erfolgen, mit denen die Erfüllung der spezifischen Anforderungen überprüft wird. Die Einhaltung der erwarteten Leistung und Sicherheit liegt in der Verantwortung der Person, die die Systemkompatibilität festgestellt hat. Diese Person muss anhand der jeweils neuesten Kataloginformationen kontinuierlich die Eignung aller Spezifikationen überprüfen, wobei alle Möglichkeiten eines Anlagenausfalls bei der Systemkonfiguration angemessen zu berücksichtigen sind.

2. Druckluftbetriebene Maschine und Anlagen dürfen nur von ausgebildetem Personal betrieben werden.

Druckluft kann bei unsachgemäßer Handhabung gefährlich sein. Montage, Inbetriebnahme und Wartung von Druckluftsystemen dürfen daher nur von ausgebildetem und erfahrenem Personal vorgenommen werden.

3. Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen oder der Ausbau einzelner Komponenten dürfen erst dann vorgenommen werden, wenn die nachfolgenden Sicherheitshinweise beachtet werden:

1. Inspektions- oder Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen dürfen erst dann ausgeführt werden, wenn überprüft wurde, dass diese sich in sicheren und gesperrten Schaltzuständen (Regelpositionen) befinden.
2. Sollen Bauteile bzw. Komponenten entfernt werden, dann zunächst Punkt 1) sicherstellen. Anschließend die Druckversorgung für die betreffenden Komponenten unterbrechen und die gesamte Restdruckluft aus dem System ablassen.
3. Vor dem erneuten Start der Maschine bzw. Anlage sind Maßnahmen gegen abrupte Bewegungen bzw. plötzliches Herausschießen von Komponenten zu treffen.

4. Bitte kontaktieren Sie SMC, wenn das Produkt unter einer der nachfolgenden Bedingungen eingesetzt werden soll:

1. Einsatz- bzw. Umgebungsbedingungen, die von den angegebenen technischen Daten abweichen oder bei Einsatz des Produktes im Außenbereich.
2. Einbau innerhalb von Maschinen und Anlagen, die in Verbindung mit Kernenergie, Eisenbahnen, Luftfahrt, Kraftfahrzeugen, medizinischem Gerät, Lebensmitteln und Getränken, Geräten für Freizeit und Erholung, Notauschaltkreisen, Stanz- und Pressenanwendungen oder Sicherheitsausrüstung eingesetzt werden.
3. Anwendungen, die eine mögliche Gefahr für Personen, Tiere oder Sachwerte darstellen und daher eine besondere Sicherheitsanalyse verlangen.



Serie TH Schlauch Sicherheitshinweise

Vor der Inbetriebnahme durchlesen. Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften auf Seite 3.

Auswahl

⚠️ Warnung

1. Beachten Sie die technischen Daten.

Die in diesem Katalog beschriebenen Produkte sind ausschließlich für den Einsatz in Druckluftsystemen (einschließlich Vakuum) vorgesehen und dürfen nur innerhalb der angegebenen Bereiche für Druck, Temperatur usw. verwendet werden. Andernfalls kann es zu Schäden oder Fehlfunktionen kommen. (Siehe technische Daten.)

SMC übernimmt keine Garantie für die Produktqualität, wenn andere Medien als Druckluft, Wasser oder Edelgas verwendet werden.

Wenden Sie sich für Detailfragen an SMC.

2. Einsatz des Produkts in medizinischen Anwendungen

Das Produkt ist für die Verwendung in medizinischen Druckluftsystemanwendungen geeignet. Es darf allerdings weder mit menschlichen Körperflüssigkeiten und Körpergewebe in Kontakt kommen noch für Transfusionsanwendungen in einen lebenden menschlichen Körper verwendet werden.

⚠️ Achtung

1. Nicht in Anwendungen einsetzen, in denen die Anschlussgewinde und Schlauchanschlüsse rutschen oder sich drehen können. Andernfalls lösen sich die Anschlussgewinde und Schlauchanschlüsse.

Verwenden Sie drehbare Schwenkverbindungen (Serie KS, KX), wenn bei der Anwendung mit Rutschen oder Drehen der Anschlüsse zu rechnen ist. Wenn drehbare Steckverbindungen verwendet werden, ist nur Druckluft als Betriebsmedium zulässig.

2. Den Schlauch höchstens bis zum kleinsten Biegeradius biegen. Wird der Schlauch über den kleinsten Biegeradius hinaus gebogen, kann er brechen bzw. flachgedrückt werden.
3. Den Schlauch nie für entzündliche, explosive oder toxische Stoffe, wie Gas, Brenngas oder Kühlmittel verwenden, da diese Stoffe den Schlauch durchdringen können.

Montage

⚠️ Achtung

1. Überprüfen Sie vor der Montage das Modell, die Baugröße usw. Kontrollieren Sie das Produkt außerdem auf Fehler, Kerben oder Risse.
2. Berücksichtigen Sie beim Schlauchanschluss Faktoren wie die Veränderung der Schlauchlänge durch den Druck und bemessen Sie den Schlauch mit ausreichender Länge.
3. Achten Sie bei der Montage darauf, dass Fittinge und Schläuche keinen Verdreh-, Zug- oder Momentkräften ausgesetzt sind. Andernfalls können die Fittinge beschädigt werden, oder die Schläuche können bersten, flachgedrückt werden oder sich lösen usw.
4. Achten Sie bei der Montage darauf, dass der Schlauch sich nicht verwickelt oder an einer Stelle schleift und beschädigt wird. Andernfalls kann der Schlauch flachgedrückt werden, bersten, sich lösen usw.

Druckluftanschluss

⚠️ Achtung

1. Vorbereitende Maßnahmen

Die Schläuche vor dem Anschließen gründlich auswaschen oder mit Druckluft ausblasen, um Späne, Schneidöl und andere Verunreinigungen aus dem Leitungsinnen zu entfernen. Abschnitte vom Leitungsgewinde oder vom Dichtungsmaterial dürfen nicht in das Schlauchinnere gelangen.

Druckluftversorgung

⚠️ Warnung

1. Medium

Das Produkt ist für den Einsatz mit Druckluft ausgelegt. Wenden Sie sich an SMC, wenn Sie ein anderes Medium verwenden.

SMC informiert Sie über Produkte zum Einsatz mit allgemein einsetzbaren Medien und berät Sie über die verwendbaren Medien.

2. Druckluft mit hohem Kondensatanteil.

Druckluft mit einem hohen Kondensatanteil kann Fehlfunktionen der Pneumatikanlage verursachen. Bauen Sie einen Lufttrockner oder Wasserabscheider im Eingang vor den Filtern ein.

3. Kondensatablass

Wird der Kondensatbehälter des Luftfilters nicht regelmäßig entleert, fließt das Kondensat wieder zurück und verursacht Fehlfunktionen der Pneumatikanlage.

Verwenden Sie Filter mit automatischem Kondensatablass, wenn es sehr kompliziert ist, das Kondensat manuell abzulassen.

Details zur Druckluftqualität finden Sie im SMC Katalog "European Best Pneumatics", Band 4.

Einsatzumgebung

⚠️ Warnung

1. Nicht in Umgebungen einsetzen, in denen Explosionsgefahr besteht.
2. Nicht an Orten einsetzen, an denen Vibrationen oder Stosseinwirkungen auftreten.
3. Schirmen Sie an Einsatzorten in der Nähe von Hitzequellen die Wärmestrahlung ab.

Instandhaltung

⚠️ Achtung

1. Kontrollieren Sie im Rahmen der regelmäßigen Instandhaltungsinspektionen das Produkt auf folgende Mängel und tauschen Sie die Bauteile gegebenenfalls aus.
 - a) Kratzer, Beulen, Abrieb, Korrosion (Zersetzungserscheinungen)
 - b) Leckage
 - c) Verdrehte, flachgedrückte oder verformte Schläuche
 - d) Verhärtete, beschädigte und weich gewordene Schläuche
2. Ausgetauschte Schläuche und Fittinge dürfen nicht für die Wiederverwendung repariert werden.
3. Wenn Klemmverbindungen oder Miniatur-Verschraubungen über einen längeren Zeitraum verwendet werden, kann es aufgrund der Materialalterung mit der Zeit zu Leckagen kommen. Führen Sie regelmäßige Kontrollen durch und beheben Sie eventuell festgestellte Undichtheiten, indem Sie die Verbindung nachziehen. Wenn das Nachziehen keine Wirkung mehr bringt, muss die Verschraubung umgehend durch ein neues Produkt ersetzt werden.



EUROPEAN SUBSIDIARIES:



Austria

SMC Pneumatik GmbH (Austria).
Girakstrasse 8, A-2100 Korneuburg
Phone: +43 2262-622800, Fax: +43 2262-62285
E-mail: office@smc.at
<http://www.smc.at>



France

SMC Pneumatique, S.A.
1, Boulevard de Strasbourg, Parc Gustave Eiffel
Bussy Saint Georges F-77607 Mame La Vallee Cedex 3
Phone: +33 (0)1-6476 1000, Fax: +33 (0)1-6476 1010
E-mail: contact@smc-france.fr
<http://www.smc-france.fr>



Netherlands

SMC Pneumatics BV
De Ruyterkade 120, NL-1011 AB Amsterdam
Phone: +31 (0)20-5318888, Fax: +31 (0)20-5318880
Tel: +47 67 12 90 20, Fax: +47 67 12 90 21
E-mail: info@smcpneumatics.nl
<http://www.smcpneumatics.nl>



Spain

SMC España, S.A.
Zuazobidea 14, 01015 Vitoria
Phone: +34 945-184 100, Fax: +34 945-184 124
E-mail: post@smc.smces.es
<http://www.smc.eu>



Belgium

SMC Pneumatics N.V./S.A.
Nijverheidsstraat 20, B-2160 Wommelgem
Phone: +32 (0)3-355-1464, Fax: +32 (0)3-355-1466
E-mail: info@smcpneumatics.be
<http://www.smcpneumatics.be>



Germany

SMC Pneumatik GmbH
Boschring 13-15, D-63329 Egelsbach
Phone: +49 (0)6103-4020, Fax: +49 (0)6103-402139
E-mail: info@smc-pneumatik.de
<http://www.smc-pneumatik.de>



Norway

SMC Pneumatics Norway A/S
Vollsveien 13 C, Granfos Næringspark N-1366 Lysaker
Tel: +47 67 12 90 20, Fax: +47 67 12 90 21
E-mail: post@smc-norge.no
<http://www.smc-norge.no>



Sweden

SMC Pneumatics Sweden AB
Ekhagsvägen 29-31, S-141 71 Huddinge
Phone: +46 (0)8-603 12 00, Fax: +46 (0)8-603 12 90
E-mail: post@smcpneumatics.se
<http://www.smc.nu>



Bulgaria

SMC Industrial Automation Bulgaria EOOD
Business Park Sofia, Building 8 - 6th floor, BG-1715 Sofia
Phone: +359 2 9744492, Fax: +359 2 9744519
E-mail: office@smc.bg
<http://www.smc.bg>



Greece

SMC Hellas EPE
Anageniseos 7-9 - P.C. 14342. N. Philadelphia, Athens
Phone: +30-210-2717265, Fax: +30-210-2717766
E-mail: sales@smchellas.gr
<http://www.smchellas.gr>



Poland

SMC Industrial Automation Polska Sp.z.o.o.
ul. Poloneza 89, PL-02-826 Warszawa,
Phone: +48 22 211 9600, Fax: +48 22 211 9617
E-mail: office@smc.pl
<http://www.smc.pl>



Switzerland

SMC Pneumatik AG
Dorfstrasse 7, CH-8484 Weisslingen
Phone: +41 (0)52-396-3131, Fax: +41 (0)52-396-3191
E-mail: info@smc.ch
<http://www.smc.ch>



Croatia

SMC Industrijska automatika d.o.o.
Crnomerec 12, HR-10000 ZAGREB
Phone: +385 1 377 66 74, Fax: +385 1 377 66 74
E-mail: office@smc.hr
<http://www.smc.hr>



Hungary

SMC Hungary Ipari Automatizálási Kft.
Torbágy út 19, H-2045 Törökbálint
Phone: +36 23 511 390, Fax: +36 23 511 391
E-mail: office@smc.hu
<http://www.smc.hu>



Portugal

SMC Sucursal Portugal, S.A.
Rua de Engº Ferreira Dias 452, 4100-246 Porto
Phone: +351 226 166 570, Fax: +351 226 166 589
E-mail: postpt@smc.smces.es
<http://www.smc.eu>



Turkey

Entek Pnömatik San. ve Tic. A*.
Perpa Ticaret Merkezi B Blok Kat:11 No: 1625, TR-34386, Okmeydanı, Istanbul
Phone: +90 (0)212-444-0762, Fax: +90 (0)212-221-1519
E-mail: smc@entek.com.tr
<http://www.entek.com.tr>



Czech Republic

SMC Industrial Automation CZ s.r.o.
Hudcova 78a, CZ-61200 Brno
Phone: +420 5 414 24611, Fax: +420 5 412 18034
E-mail: office@smc.cz
<http://www.smcpneumatics.ie>



Ireland

SMC Pneumatics (Ireland) Ltd.
2002 Citywest Business Campus, Naas Road, Saggart, Co. Dublin
Phone: +353 (0)1-403 9000, Fax: +353 (0)1-464-0500
E-mail: sales@smcpneumatics.ie
<http://www.smcpneumatics.ie>



Romania

SMC Romania srl
Str. Frunzei 29, Sector 2, Bucharest
Phone: +40 213205111, Fax: +40 213261489
E-mail: smcromania@smcromania.ro
<http://www.smcromania.ro>



UK

SMC Pneumatics (UK) Ltd
Vincent Avenue, Crownhill, Milton Keynes, MK8 0AN
Phone: +44 (0)800 1382930 Fax: +44 (0)1908-555064
E-mail: sales@smcpneumatics.co.uk
<http://www.smcpneumatics.co.uk>



Denmark

SMC Pneumatik A/S
Egeskovvej 1, DK-8700 Horsens
Phone: +45 70252900, Fax: +45 70252901
E-mail: smc@smcdk.com
<http://www.smcdk.com>



Italy

SMC Italia S.p.A
Via Garibaldi 62, I-20061 Carugate, (Milano)
Phone: +39 (0)2-92711, Fax: +39 (0)2-9271365
E-mail: mailbox@smcitalia.it
<http://www.smcitalia.it>



Russia

SMC Pneumatik LLC.
4B Sverdlovskaja nab, St. Petersburg 195009
Phone: +7 812 718 5445, Fax: +7 812 718 5449
E-mail: info@smc-pneumatik.ru
<http://www.smc-pneumatik.ru>



Estonia

SMC Pneumatics Estonia OÜ
Laki 12, 106 21 Tallinn
Phone: +372 6510370, Fax: +372 65110371
E-mail: smc@smcpneumatics.ee
<http://www.smcpneumatics.ee>



Latvia

SMC Pneumatics Latvia SIA
Smerla 1-705, Riga LV-1006
Phone: +371 781-77-00, Fax: +371 781-77-01
E-mail: info@smclv.lv
<http://www.smclv.lv>



Slovakia

SMC Priemyselna Automatizacia, s.r.o.
Fatrnska 1223, 01301 Teplicka Nad Vahom
Phone: +421 41 3213212 - 6 Fax: +421 41 3213210
E-mail: office@smc.sk
<http://www.smc.sk>



Finland

SMC Pneumatics Finland Oy
PL72, Tiistinniityntie 4, SF-02231 ESPOO
Phone: +358 207 513513, Fax: +358 207 513595
E-mail: smcffi@smc.fi
<http://www.smc.fi>



Lithuania

SMC Pneumatics Lietuva, UAB
Oslo g.1, LT-04123 Vilnius
Phone: +370 5 264 81 26, Fax: +370 5 264 81 26



Slovenia

SMC industrijska Avtomatika d.o.o.
Mirnska cesta 7, SI-8210 Trebnje
Phone: +386 7 3885412 Fax: +386 7 3885435
E-mail: office@smc.si
<http://www.smc.si>



OTHER SUBSIDIARIES WORLDWIDE:

ARGENTINA, AUSTRALIA, BOLIVIA, BRASIL, CANADA, CHILE,
CHINA, HONG KONG, INDIA, INDONESIA, MALAYSIA, MEXICO,
NEW ZEALAND, PHILIPPINES, SINGAPORE, SOUTH KOREA,
TAIWAN, THAILAND, USA, VENEZUELA

<http://www.smc.eu>
<http://www.smcworld.com>